

Hohenlohekreis - Standort innovativer Berufsschulzentren

Der Hohenlohekreis hat die Berufsschulzentren an den Standorten Künzelsau und Öhringen kontinuierlich auf- und ausgebaut und mit modernster Technik ausgestattet. Hier können Berufsschulen für gewerbliche, kaufmännische, land- und hauswirtschaftliche Ausbildungsgänge in Vollzeit oder bei Eintritt in ein Ausbildungsverhältnis in Teilzeit besucht werden.



Kaufmännische Schule Öhringen

Für Hauptschulabgänger schließt der Besuch einer zweijährigen Berufsfachschule mit der Fachschulreife ab, die dem Realschulabschluss gleichgestellt ist. Realschulabgänger können über das Technische Berufskolleg I und II bzw. das Berufskolleg für Gesundheit und Pflege I und II mit Zusatzprüfungen die Fachhochschulreife erwerben. Für Absolventen mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung bieten die Wirtschaftsoberschule, die Technische Oberschule und die Berufsoberschule Fachrichtung Sozialwesen die Möglichkeit, in nur zwei Jahren zum Abitur zu gelangen. Neben den allgemeinbildenden Gymnasien in Künzelsau und Öhringen eröffnen das Wirtschaftsgymnasium, das Technische, das Agrarwissenschaftliche und das Sozialwissenschaftliche Gymnasium jungen Menschen mit mittlerem Bildungsabschluss einen speziellen Weg zur allgemeinen Hochschulreife. Die Berufsfachschulen für Sozialpädagogik in Öhringen sowie Altenpflege und Haus- und Familienpflege in Künzelsau ermöglichen die Ausbildung zum/zur Erzieher/in sowie Altenpfleger/in und zur Haushaltshilfe. Vielfältige Weiterbildungsmodule führen zu Zusatzqualifikationen. Abgerundet wird das Berufsbildungsangebot im Hohenlohekreis durch die Meisterschulen für Metall- und Elektrotechnik sowie die Technikerschule für Maschinentechnik.

In den Fachrichtungen Landbau bzw. Hauswirtschaft bieten die Akademie für Landbau und Hauswirtschaft in Kupferzell sowie die Berufsfachschule in Öhringen Aus- und Weiterbildungen zum/zur Dorfhelfer/in, Wirtschaftler/in und Meister/in sowie Zusatzqualifikationen an. Dank dieses vielseitigen Bildungsangebots gilt das Schulsystem im Hohenlohekreis als eines der durchlässigsten in Baden-Württemberg. Aufgrund des bereits bestehenden und künftig sich verschärfenden Fachkräftemangels kommt den beruflichen Schulen im Bildungswesen eine Schlüsselstellung zu. Gemeinsam mit den Ausbildungsbetrieben passt der Hohenlohekreis daher das Bildungsangebot ständig den wachsenden Bedürfnissen an und konzipiert neue attraktive Bildungsgänge. Ergänzt wird das breite Bildungsspektrum im Hohenlohekreis durch Angebote der Erwachsenenbildung. Nicht zuletzt bieten Sonder- und Förderschulen für Kinder und Jugendliche mit Handicap gute Entwicklungsmöglichkeiten. Infos zu den Kreisschulen unter www.hohenlohekreis.de.

Lebensqualität

Hohenlohekreis - Leben und Arbeiten, wo andere Urlaub machen

Der Hohenlohekreis gehört zur ersten „offiziellen“ Genießerregion im Genießerland Baden-Württemberg. Neben besonderen landschaftlichen Reizen, vielfältigen Erholungs- und Freizeiteinrichtungen sowie historischen Sehenswürdigkeiten bietet der Hohenlohekreis ausgezeichnete Wander-, Radfahrmöglichkeiten und Sportangebote. Attraktive Museen wie das Museum Würth in Künzelsau-Gaisbach, das Hohenlohe-Museum in Neuenstein, das Weygang-Museum in Öhringen oder das Mustang-Museum in Künzelsau und andere erlebnisreiche Ausflugsziele sowie kulturelle Besonderheiten wie die Konzertreihe „Hohenloher Kultursommer“ oder die Künzelsauer Burgfestspiele Schloss Stetten sind über die Region hinaus bekannt.



Wirtschaftsinitiative Hohenlohe

W.I.H.-Wirtschaftsinitiative Hohenlohe GmbH

Allee 17
74653 Künzelsau

Geschäftsführung
Margot Klinger

Tel.: 07940 18-351
Fax: 07940 18-370

www.wih-hohenlohe.de
info@wih-hohenlohe.de



Wirtschaftsinitiative Hohenlohe

Standortdaten 2010/2011 Hohenlohekreis

Eine gemeinsame Initiative von



Hohenlohekreis



Sparkasse Hohenlohekreis

Partner



Baden-Württemberg International

Hohenlohekreis – Heimat der Weltmarktführer

Gemessen an der Einwohnerzahl verfügt der Hohenlohekreis bundesweit über die höchste Dichte an Weltmarktführern. Die Schwerpunkte liegen in der elektrotechnischen Industrie, im metallverarbeitenden Gewerbe, vor allem im Fahrzeug- und Maschinenbau, sowie in der Regelungs-, Mess- und Steuertechnik, der chemischen Industrie, der Kunststofftechnik und in der Textilbranche. Darüber hinaus haben bekannte Handelsunternehmen, z. B. in der Montage- und Befestigungstechnik, leistungsfähige Handwerksbetriebe sowie zahlreiche Dienstleistungsunternehmen ihren Standort im Hohenlohekreis.



Insgesamt ist die Wirtschaftsstruktur des Landkreises von florierenden, mittelständischen Unternehmen geprägt, die auf die Anforderungen des Marktes flexibel reagieren können.

Gewerbepark Hohenlohe an der A 6

Hohenlohekreis – Standort mit Tradition und Zukunft



Hohenlohekreis – Freiräume für Kreativität und Wachstum

Der Hohenlohekreis liegt im Nordosten Baden-Württembergs. Auf einer Fläche von 777 km² leben insgesamt 110.000 Menschen. Die Große Kreisstadt Öhringen und die Kreisstadt Künzelsau sind die aufstrebenden urbanen Mittelzentren, von denen die dynamische Entwicklung des Landkreises zum attraktiven Unternehmensstandort ausgeht. Durch die beiden Autobahnen A 6 und A 81 ist der Hohenlohekreis hervorragend an das überregionale Straßennetz angebunden. Benachbarte Wirtschaftsräume sind somit schnell zu erreichen. Der für den ländlichen Raum ausgezeichnet organisierte öffentliche Nahverkehr Hohenlohekreis erreicht mit seinen Bussen über 95 % der Bevölkerung und bietet auch für Pendler attraktive Verbindungen. In den 16 Städten und Gemeinden sind preisgünstige Wohnbauflächen mit bester Wohnqualität verfügbar. Die flächendeckende Versorgung mit Breitbandkommunikation bzw. entsprechenden Techniken wird kontinuierlich ausgebaut. Auskünfte zu den Anschlussmöglichkeiten erteilen die Bürgermeisterämter bzw. die Netzbetreiber.

Hohenlohekreis – Fachhochschulstandort

Das Bildungswesen im Hohenlohekreis ist geprägt von hervorragend ausgestatteten allgemeinbildenden Schulen, breit gefächerten Berufsschulzentren mit berufsbildenden Gymnasien in Künzelsau und Öhringen sowie der Reinhold-Würth-Hochschule in Künzelsau als zweiter Standort der Hochschule Heilbronn. Die Reinhold-Würth-Hochschule bietet berufsorientierte Studiengänge in Elektrotechnik, Wirtschaftsingenieurwesen, Betriebswirtschaft und Marketing, Kultur-, Freizeit- und Sportmanagement, Antriebssysteme und Mechatronik sowie Energiemanagement. Die Fakultät Technik und Wirtschaft entspricht der Ausrichtung regionaler Industrieunternehmen und zeugt von der engen Kooperation zwischen Wirtschaft und Hochschule. In modernen Hörsälen, gut ausgestatteten Labors, Bibliothek, Mensa und EDV-Zentrum studieren derzeit ca. 1.450 Studentinnen und Studenten.

Bildungswesen	
GS	Grundschule
HS	Hauptschule
GHS	Grund- u. Hauptschule
RS	Realschule
WRS	Werkrealschule
AG	Allg. bildend. Gymnasium
TG	Techn. Gymnasium
WG	Wirtschaftsgymnasium
AgrG	Agrarwissenschaftl. Gym.
SozG	Sozialwissenschaftl. Gym.
P	Privatschule
FS	Förderschule
BS	Berufsschule
FHS	Fachhochschule
BK	Berufskolleg

Stadt / Gemeinde	Einwohner	Gewerbeflächen			Wohnbauflächen		Infrastruktur						Kontakt			Kinderbetreuung				
		Insgesamt m ²	davon in Gemeinde- eigentum m ²	Preise inkl. Erschlie- bungskosten €/m ²	Insgesamt m ²	Preise inkl. Erschlie- bungskosten €/m ²	Wasser- preis €/m ³	Abwasser- gebühr €/m ³	Gewerbe- steuer- hebesatz	Gasver- sorgung möglich	Gleisan- schluss möglich	Autobahn- anschluss direkt / Entfernung	Breitband- anschluss/ Datenüber- tragungsrate ** max. kbit/s	Ansprech- partner/in	Telefon	Internet	ab Jahren	Ganztages- betreuung möglich	Mittags- tisch möglich	Bildungswesen
Bretzfeld	12.270	90.300	72.200	60-70	61.500	80-160	2,00	2,00	330	teilweise	ja	A 6	32.000	Bürgermeister Thomas Fohl	07946 771-12	www.bretzfeld.de	1	ja	---	GS, GHS, RS, WRS beantragt
Dörzbach	2.443	105.000	5.000	16-26	20.000	44-80 *	1,65	4,15	400	teilweise	---	A 6 / 25 km A 81 / 24 km	32.000	Christa Ludwig	07937 9119-12	www.doerzbach.de	1	ja	ja	GS
Forchtenberg	5.001	32.000	30.000	36	20.000	52-80 *	2,35	2,90	350	---	---	A 6 / 16 km A 81 / 20 km	16.000	Elke Lorenz	07947 9111-12	www.forchtenberg.de	1	ja	ja	GS, GHS mit WRS
Ingelfingen	5.725	27.200	20.000	40	14.662	55-88	2,40	2,83	350	teilweise	---	A 6 / 13 km	2.000	Manfred Schmitt	07940 1309-20	www.ingelfingen.de	2	ja	ja	GHS mit WRS
Krautheim	4.780	54.500	11.000	17-25	10.000	40-60	3,50	3,70	370	teilweise	---	A 6 / 27 km A 81 / 18 km	16.000	Bürgermeister Andreas Köhler	06294 98-0	www.krautheim.de	2	ja	ja	GHS mit WRS, RS, FS
Künzelsau	14.881	14.000	14.000	35	120.000	60-300	2,50	2,30	375	teilweise	---	A 6 / 10 km	100.000	Simone Muley	07940 129-111	www.kuenzelsau.de	1	ja	ja	GS, GHS mit WRS, RS, AG, P, FS, BS, FHS
Kupferzell	5.882	---	---	---	91.000	95-135 *	1,59	3,75	340	teilweise	---	A 6	16.000	Wolfgang Rath	07944 9111-35	www.kupferzell.de	2	ja	ja	GHS mit WRS (in Neuenstein)
Mulfingen	3.814	22.000	22.000	31	70.472	34-65	2,30	3,70	340	---	---	A 6 / 25,5 km A 81 / 36 km	16.000	Bürgermeister Robert Böhnell	07938 9040-20	www.mulfingen.de	2	ab 3	ab 3	GHS mit WRS
Neuenstein	6.234	25.800	15.800	46	25.861	90-145 *	1,94	3,85	350	ja	---	A 6	16.000	Klaus Conrad	07942 105-27	www.neuenstein.de	2	ja	ja	GHS mit WRS
Niedernhall	3.913	275.000	275.000	41	30.000	35-150	1,20	2,00	340	ja	---	A 6 / 12 km A 81 / 23,5 km	16.000	Bürgermeister Emil G. Kalmbach	07940 9125-20	www.niedernhall.de	1	ja	ja	GHS mit WRS, RS
Öhringen	22.567	131.820	48.539	50-65	33.428	90-295 *	2,89	3,40	360	ja	---	A 6	32.000	Albert Küchel	07941 68-167	www.oehringen.de	0	ja	ja	GS, HS mit WRS, RS, AG, TG, WG, AgrG, SozG, BS
Pfedelbach	8.963	19.158	19.158	64-66,50	21.289	85-210 *	2,14	3,50	350	ja	---	A 6 / 4 km (s)	32.000	Herbert Jakob	07941 6081-34	www.pfelbach.de	2	ja	ja	GS, GHS mit WRS, RS, P
Schöntal	5.843	70.000	67.000	35-45	34.300	40-69	2,76	3,84	345	---	---	A 81 / 5 km (s)	32.000	Bürgermeisterin Patrizia Filz	07943 9100-10	www.schoental.de	2 J. 9 Mon.	ja	ja	GS, GHS mit WRS
Waldenburg	3.003	6.400	6.400	35-40	3.931	89	1,65	2,93 3,36 ab 1.10.2010	360	ja	---	A 6 / 7 km (s)	32.000	Bürgermeister Markus Knobel	07942 108-0	www.waldenburg-hohenlohe.de	2	ja	ja	GHS mit WRS, BK (für Sport- und Physiotherapie)
Weißbach	2.126	8.686	693	37	11.366	55-79 *	2,15	3,70	390	teilweise	---	A 6 / 14,5 km A 81 / 21 km	50.000	Bürgermeister Rainer Züfle	07947 9126-11	www.gemeinde-weissbach.de	1	ja	ja	GS
Zweiflingen	1.787	---	---	---	15.000	96-260	1,53	3,13	350	teilweise	---	A 6 / 8 km	16.000	Bürgermeister Klaus Gross	07948 9419-13	www.zweiflingen.de	2	ja	ja	GS
Gewerbepark Hohenlohe		204.667	204.667	ab 50	---	---	2,80	2,85	340/360	ja	ja	A 6	16.000	Claudia Rohn	07940 129-160	www.gewerbepark-hohenlohe.de	---	---	---	---